fol. 1r

1462

1 Der Burgermeister und Rate der Statt Costnitz
2 Bekennen offenlich [illegible] mit diesem
3 brief Nach dem und dem eintrag zwaiung und
4 irrung entwischen der pfarr meinig gemainlich des kilchspels zu
5 Gutrich an einem und der pfarrmeinig gemainlich des kilch-
6 spels zu Gehan am andern teil berüerende von wegen ainer
7 pfrütt oder von tratt wegen gerichtes wegen darumb sy ein vermalt
8 vor ainem gemain ein mit ynrichen zusatz und darnach vor
9 dem vesten hansen Vogt von Sunnerow als ainm kaiserlichen
10 Comissarien hierüber sind gestanden hiselicher sach als nun die
11 aller durchlüchtigist Grossmachtigst furst und hère hère Friderich
12 Romischer kaiser zu allen zyten merer des richs zu hungern Cal-
13 maten Croaten kü king hertzog zu Osterreich kü vnser aller gna-
14 digster hère zu kaiserlichen Comissarien die sach an siner kaiserlich
15 en gnaden statt zu verhoren und mit recht zu entschaiden ge-
16 macht hat nach inhalt und vßwisung ainer kaiserlichen
17 Comission und darumb von sinen kaiserlichen gnaden zu regent
18 die wir ein als sich gepürt geheyamlich empfangen haben
19 und von wort zu wort also lut Wir friderich von gottes
20 gnaden Romischer kaiser zu allen zyten merer des richs zu hun-
21 gern Calmaten Croaten kü king hertzog zu Osterreich und
22 zu Kärne kü Embieten den ersamen vnsern und des richs lieben
23 getrauwen Burgmaister und klamen rate der statt Costentz
24 vnser gnad und alles gut Ersamen lieben getrauwen
25 uns haben die pfarrmeinig des kilchspels zu Gutrich fürbringen
26 lassen wie so sich vermalt von etlichen prüchen so dieselben Thö-
27 ny vnd für die pfarrmeinig genant die kilchspel zu Gehan ergan-
28 gen sin sollen als beswärt an vnd berüft und appellieret die
29 selben appellacion wie ein vnsern vnd des richs getrauwen han-
30 sen Vogt von Sunnerow als vnserm kaiserlichen Comissari an
31 vnser statt zu entschaiden beuolhen gehapt Der den die sygenel
32 Confirmiert des sy sich aber als beswärt an vnd berüft und ge-
33 appelliert haben nach lut des instruments der selben appellacion
34 und darumb fürbracht und haben / vnd fürnamlich solicher
35 appellacion rechtlich nachzekomen und notwerffige hilff des
36 rechten ermüterlich anrüffen und biten lassen Wann
37 wir nü vernant der vnd recht anrüft das versagen
38 sollen darumb zu fürderl. dem vßtrag der sachen des die
39 partheien mert bestmüge und zerung zimmertragen so empfel-
40 hen wir uch solich vorgemelt sache an vnser statt geben uch ord
41 [illegible]
42 [illegible]

fol. 1v

1 die mit gantzen vollen gewalt mit disem brief empfelch ge-
2 biettende Das je bald vorgemelt partheien vff ainen benanten
3 tag rechtlich für uch haischet und ladet und so als dan luterlich
4 in allem dem fürbringen der selben appellacion darumb gegen
5 ainander angerichtet und nach notwerffigkeit verhoret und als je die
6 sprechet erfunden und dazuber erkennet und mit unserm rechtlich
7 en spruch entschaidet und ob ainer hantpaffte oder zeugnuss
8 [illegible] parten zu verhören begert und notwerffig sin wurde die ouch
9 rechtlich verhöret und solich personen so man parten zu zeugen be-
10 sempt sich sicher hantpaffte oder zeugnuss darum zuzeuchen oder
11 zusagen perren oder andern vorten sunderlichem dem das besterche
12 by zunlichen und billichen penen des rechten darzu zwinget und
13 haltet das so dem rechten und der warhait zuhilff je geschewen
14 hantpaffte und zeugnuss darum gebet und sagen als recht ist
15 und ob ainer tail vff solich unser für haischung vor uch alsdann
16 rechtlich mit erschine nicht bestimmder vff des andern gehorsame
17 tails oder sins anwalts anrüffen und erforderung im rechten
18 [illegible] und procediert und sust alles das hierum handelt
19 tut gebietet und verbietet das sich in solichem nach ordnung
20 des rechtens zetund geporet und notwerffig sin wurdet Dar-
21 an tut je unser ernstlich manung Geben zu der Nüwenstat
22 mit unserm kaiserlichen offen insigel besigelt am Ertcho
23 ten tag des monats febrarij nach cristi gepurt tusent vier
24 hundert und in ain und sechtzigsten unserer riche des ro-
25 mischen im ains und zwantzigsten des kaiser thumbs im
26 ungrischen und des hungrischen im anderen jaren Und als
27 vff das so haben wir als die gehorsamen barter tailen in kraft
28 der kaiserlichen Comission ainen rechtlichen tag für uns gesetzt da
29 sy ouch zu bartersit durch sy volmachtig machtbotten vor uns
30 erschienen sind Und sind nach form des rechten gegen ain ander
31 vor für gerichet Und darnach der von Richs machtbotschaft
32 durch zen fürsprechen des ersten ainen anlauf zwischen im
33 bartersin geben und im ain spruchbrief dergleichen begert zu
34 verhören der von uns verhört ward Und nach des verhört liess
35 sy fürer reden wie wir an solichem verlesnen anlauf wol
36 verstanden im welcher mass sy zu bartersit [illegible] permhalb ain
37 treffens dem ward angesprochen [illegible] Tratt und Trib vff dem
38 anlegentag als ain gemainen unterschiedlichen zusatz und das
39 sy nun und rechts allwegen gewesen im sollen verlassen [illegible] sien